

ARMENIAN SPIRIT

The Avantgarde-Folk-Jazz Ensemble



„Mit meiner Musik will ich die Lebensfreude und Lebensenergie, die uns Armenier auszeichnet, weitergeben“ - Karen Asatrian.

Freude, Mitmenschlichkeit aber auch Sehnsucht, Trauer und Zusammengehörigkeit sind die großen Themen, die das Ensemble antreiben. Nie waren sich Seelen verwandter, als in dieser melancholischen und zugleich lustvollen Musik.

"**Armenian Spirit**" schöpft aus dem Fundus der oft als schwermütig bezeichneten armenischen Folklore. In Kombination mit modernen Stilmitteln des Jazz und Elementen der klassischen Musik entstehen Kreationen, die man als **AVANTGARDE-FOLK-JAZZ** bezeichnen könnte.

Die Arrangements Asatrians sind eine jazzige Erkundungsreise in die Welt orientalischer Melodik und abendländischer Harmonik. Getragen werden die „Armenian Spirits“ von einem spielfreudigen Ensemble, dessen Mitglieder aus Armenien, Irak, Kroatien und Österreich stammen.

Im Herbst 2018 veröffentlicht Asatrian seine dritte CD „**Noor**“. Dieses armenische Wort steht für den Granatapfel und sinnbildlich für Fruchtbarkeit in der armenischen Mythologie. Neben **Karen Asatrian** als Komponist und Pianist ist **Rita Movsesian** mit ihrer kraftvollen Stimme sowohl in orientalischen als auch in westlichen Tonskalen zuhause. **Juan Carlos Sungulian** bereichert als Gitarrist und Oud-Spieler seit Jahrzehnten die Jazzszene in Graz. **Emmanuel Hovhannisyan** sorgt mit der Aprikosenholz-Flöte Duduk für den charakteristischen armenischen Ton, der durch niemand geringeren als **Wolfgang Puschnig**, einem langjährigen Wegbegleiter Asatrians, maßgeblich mitgeprägt wird. Für den „Drive“ sorgen **Reinhardt Winkler** am Schlagzeug und **Ante Jurinovic** am Bass.

Mindestens einmal im Jahr begibt sich Asatrian zum „Auftanken“ auf 2000 Meter, um dem Ararat ins Angesicht zu blicken. Hier findet er jene Inspiration, die er nun auf seiner neuen CD „**Noor**“ veröffentlicht und in Konzerten vorstellt.

Line-up:

Karen ASATRIAN (Kompositionen & Klavier), Rita MOVSESIAN (Gesang), Wolfgang PUSCHNIG (Sax), Emmanuel HOVHANNISYAN (Duduk & Zurna), Juan Carlos SUNGURLIAN (Oud & Bouzouki), Ante JURINOVIC (Bass), Reinhardt WINKLER (Schlagzeug).



KAREN ASATRIAN | Klavier, Komposition

Karen Asatrian, 1972 in Eriwan/Armenien geboren, erhielt seine erste Ausbildung in klassischer Geige und Klavier an der Tschaikowsky Musikfachschule. Danach Studium in Geige, Klavier und Komposition am Staatlichen Konservatorium Komitas in Eriwan. 1999 Abschluss des Diplomstudiums Jazz-Piano bei Prof. Dr. Harry Neuwirth in Klagenfurt mit Auszeichnung. Ebenso mit ausgezeichnetem Erfolg schließt Karen Asatrian 2001 die Studienrichtung Instrumental (Gesangs-)Pädagogik ab und erhält damit das staatliche Lehrbefähigungszeugnis für Jazz-Piano.

Wichtige Stationen seiner musikalischen Laufbahn sind die Gründung der Gruppe „Brahm’s Project“ (Jazz-Trio mit Kammerorchester), Aufführungen seiner Kompositionen mit dem Kammerchor Norbert Artner, Zusammenarbeit mit dem „Bruckner Symphonieorchester“, Samulnori, Dee Dee Bridgewater, George Garzone, Jamaaladeen Tacuma u.v.m.

Auftritte bei Three Nights of Jazz, Saalfelden, Jazz Fest Wien, Wiesen, Sziget Festival in Budapest usw. Aufführung von Werken J. Brahms in eigenen Arrangements, zahlreiche Studioproduktionen und Auftritte auf Bühne, Rundfunk, TV mit diversen Jazzformationen in Österreich, Korea, Italien, Deutschland, Niederlande, Slowenien, Armenien, etc. Einige Engagements am Wiener Burgtheater.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Armenian Music Award in der Kategorie Best Jazz Album für PATHWAY 2007.

Im Stil der abendländischen Musiktradition hat der aus Armenien stammende Pianist und Komponist Karen Asatrian eine Messe für Chor, Sängerin und Jazz-Ensemble geschrieben, die auf der frühchristlichen Liturgie aufbaut. Nach einer fulminanten und viel beachteten Uraufführung des 80-minütigen Werkes im Konzerthaus Klagenfurt im Jänner 2015, folgten weitere Auftritte in ganz Österreich. Den vorläufigen Höhepunkt markiert die Aufführung von PRAYER WHEEL bei den Salzburger Festspielen 2016 in Zusammenarbeit mit dem PHILAHARMONIA CHOR WIEN.

Das Konzert wurde aufgezeichnet und ist 2017 als CD bei SKYLARK PRODUCTION im Vertrieb von Universal Music Austria erschienen.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet Karen Asatrian am Kärntner Landeskonservatorium und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und hält Workshops im In- und Ausland.

Weitere Informationen sowie eine Diskographie unter www.asatrian.net.